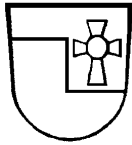




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 24

Mittwoch, 4. Februar 2009

Nummer 2

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Tel. (0 84 45) 5 30

Mehrzweckhalle

Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Rektor: Franz Doppler

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl

– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt

Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb)
Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55
Heilpraktikerin Michaela Schaaf,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden

Herzlichen Dank!

2009

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 19.02.2009	Mittwoch, 04.03.2009
Donnerstag, 26.03.2009	Mittwoch, 08.04.2009
Donnerstag, 23.04.2009	Mittwoch, 06.05.2009
Freitag, 22.05.2009	Mittwoch, 03.06.2009
Donnerstag, 25.06.2009	Mittwoch, 08.07.2009
Donnerstag, 23.07.2009	Mittwoch, 05.08.2009
Donnerstag, 27.08.2009	Mittwoch, 09.09.2009
Donnerstag, 24.09.2009	Mittwoch, 07.10.2009
Donnerstag, 22.10.2009	Mittwoch, 04.11.2009
Donnerstag, 26.11.2009	Mittwoch, 09.12.2009

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Probleme mit Ratten?

Wenn bei Ihnen vermehrt Ratten auftreten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Georg Ottinger vom Bauhof Gerolsbach, Tel. 1010, in Verbindung. Dieser berät Sie entsprechend, außerdem erhalten Sie dort entsprechendes Rattengift zum Auslegen.

Parken auf Gehwegen

Vermehrt gingen in letzter Zeit Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die wegen parkender Autos auf Gehwegen gezwungen waren, diesen zu verlassen und (z.T. mit Kinderwagen) auf die Straße auszuweichen.

Dies muss doch nicht sein und ich möchte Sie deshalb auffordern, künftig nicht mehr auf Gehwegen zu parken. Sie machen sich dadurch nicht nur strafbar sondern schaffen auch eine Gefahrensituation, die nicht sein müsste.

Lob für Bauhofmitarbeiter wegen Winterdienst

Die diesjährige Wintersaison forderte unsere Bauhofmitarbeiter in letzter Zeit fast täglich. Bereits in aller Frühe ab 3.00 Uhr waren unsere Fahrer, Herr Georg Ottinger, Herr Franz Xaver Haas, Herr Willi Hanneder und Herr Georg Müller, unterwegs um die Straßen frei zu räumen bzw. entsprechend zu streuen, damit der Verkehr möglichst wenig behindert und eingeschränkt wurde. Die Touren sind dabei so ausgelegt, dass in erster Linie der morgendliche Bus- und Berufsverkehr davon profitieren. Dass unser Winterdienst bei der Länge der einzelnen Strecken nicht überall gleichzeitig und rechtzeitig fertig sein kann, dürfte selbstverständlich und nachvollziehbar sein. Alle Mitarbeiter sind sehr engagiert und bereit, Mehr- und auch Nacharbeit zu unserer aller Sicherheit auf unseren Straßen zu leisten. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen allen recht herzlich und hoffe auf das Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger, wenn aufgrund Blitzeis, unablässigem Schneefall usw. unser Winterdienst nicht sofort immer und überall gleichzeitig räumen oder streuen kann.



30. Bayern Rundfahrt vom 27. Mai bis 31. Mai 2009 – Vorankündigung

Ich darf die erfreuliche Nachricht weitergeben, dass die 30. Bayern Rundfahrt – unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Joachim Herrmann – auf der 3. Etappe Bad Aibling – Schrobenhausen am 29.05.2009 durch unser Gemeindegebiet führt. 112 Rennfahrer aus der ganzen Welt – natürlich auch die Top-Teams Milram, Team Columbia-High Road und Team Saxo Bank – kämpfen auf der 730 km langen Strecke von Kelheim nach Gunzenhausen um Sieg und Plätze. Nähere Einzelheiten werden wir noch rechtzeitig bekannt geben, weitere Informationen finden Sie unter www.bayern-rundfahrt.com.

Ihr

Martin Seitz
1. Bürgermeister

**Der MGV „Rauhe Gurgel Gerolsbach“
lädt zum traditionellen**

Sängerball

**am Samstag dem 21.02.2009,
ab 20.00 Uhr**

**in den Saal des Gasthauses Breitner
in Gerolsbach ein.**

**Für Unterhaltung und Tanz sorgt die
bekannte Showband „Die Randmösler“.**

**Der Jahres-Erfahrungsbericht des aktuellen,
sowie die Wahl des neuen Gerolsbacher
Prinzenpaares sorgen sicher wieder für
humorvolle und spannende Momente.**

Der Eintritt beträgt 8,00 €

Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik

Eisenhut 3
85302 Gerolsbach

Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57

www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

Aus dem Gemeinderat

**Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach
im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach,
Am Hang 5:**

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	16. Feb. 2009	19:00 Uhr	02.02.2009	25.01.2009
Dienstag	10. März 2009	19:00 Uhr	24.02.2009	17.02.2009
Montag	30. März 2009	20:00 Uhr	16.03.2009	09.03.2009
Dienstag	21. April 2009	20:00 Uhr	07.04.2009	31.03.2009
Montag	11. Mai 2009	20:00 Uhr	27.04.2009	20.04.2009
Dienstag	16. Juni 2009	20:00 Uhr	02.06.2009	26.05.2009
Montag	06. Juli 2009	20:00 Uhr	22.06.2009	15.06.2009
Dienstag	28. Juli 2009	20:00 Uhr	14.07.2009	07.07.2009
Montag	14. Sept. 2009	20:00 Uhr	31.08.2009	24.08.2009
Dienstag	06. Okt. 2009	20:00 Uhr	22.09.2009	15.09.2009
Montag	26. Okt. 2009	19:00 Uhr	12.10.2009	05.10.2009
Dienstag	17. Nov. 2009	19:00 Uhr	03.11.2009	27.10.2009
Montag	07. Dez. 2009	19:00 Uhr	23.11.2009	16.11.2009

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz
1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten

- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu



EDEKA markt

Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 2 91

G&G

Nudeln
versch. Sorten

500 g **— 39**

G&G

Weizenmehl
405

1 kg **— 39**

G&G

Paprika Chips

200 g **— 69**

G&G

Mineralwasser
still, sanft, spritzig
6 x 1,5 Ltr. zuzgl. Pfand

1.14

G&G


Erdnusskerne

200-g-Dose **— 55**

Orchidee


Toilettenpapier

10 x 250 g **1.85**



**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH**

Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung



ivd
RDM VDR


Wenns um **Immobilien** geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung

Beratung · Bewertung


Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



SIB

Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



ivd

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)**Scheyerer Straße 76****85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm**

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)E-Mail allgemein: info@awb-paf.dehomepage: www.awp-paf.de**Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>**Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach**Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**Impressum:**

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

- * Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- * Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
- * Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
- * Information und Beratung zu Verhütung
- * Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, ...)
- * Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
- * Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach****Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte)** sowie **Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügel-eisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Tafelrs



sowie im



PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

SUNWARD

Minibagger



SWE18U

Minilader



SWE40U


Miete

Verkauf

Reparatur



SWE90



SWL2810

Kfz Niedermeier

Grainstetten 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445/356

Abfuhrtermine

2009 - 2010

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

<p>Sperrmüll und Altmittel können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.</p>	<p>Problemabfall-sammlung <u>Ort:</u> Wertstoffhof</p>	<p>Wertstoffhof Gerolsbach Bauhofstraße 6 Telefon (08445) 1010</p>
<p>Haushaltskühlgeräte Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.</p>	<p>Di. 10.03.2009 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Di. 14.07.2009 13.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, 16.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Sa, 09.00 – 12.00 Uhr</p>

Abholung
von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 14.01.	Mi 12.08.	Do 15.01.	Do 13.08.	Mo 02.02.
Mi 28.01.	Mi 26.08.	Do 29.01.	Do 27.08.	Mo 02.03.
Mi 11.02.	Mi 09.09.	Do 12.02.	Do 10.09.	Mo 30.03.
Mi 25.02.	Mi 23.09.	Do 26.02.	Do 24.09.	Mo 27.04.
Mi 11.03.	Mi 07.10.	Do 12.03.	Do 08.10.	Mo 25.05.
Mi 25.03.	Mi 21.10.	Do 26.03.	Do 22.10.	Mo 22.06.
Di 07.04.	Mi 04.11.	Mi 08.04.	Do 05.11.	Mo 20.07.
Mi 22.04.	Mi 18.11.	Do 23.04.	Do 19.11.	Mo 17.08.
Mi 06.05.	Mi 02.12.	Do 07.05.	Do 03.12.	Mo 14.09.
Mi 20.05.	Mi 16.12.	Fr 22.05.	Do 17.12.	Mo 12.10.
Do 04.06.	Mi 30.12.	Fr 05.06.	Do 31.12.	Mo 09.11.
Mi 17.06.	Mi 13.01.2010	Do 18.06.	Do 14.01.2010	Mo 07.12.
Mi 01.07.	Mi 27.01.2010	Do 02.07.	Do 28.01.2010	Mo 04.01.2010
Mi 15.07.	Mi 10.02.2010	Do 16.07.	Do 11.02.2010	Mo 01.02.2010
Mi 29.07.	Mi 24.02.2010	Do 30.07.	Do 25.02.2010	Mo 01.03.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 03.02.	Di 18.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Di 17.02.	Di 01.09.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Di 03.03.	Di 15.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Di 17.03.	Di 29.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Di 31.03.	Di 13.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Mi 15.04.	Di 27.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Di 28.04.	Di 10.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Di 12.05.	Di 24.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Di 26.05.	Di 08.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Di 09.06.	Mo 21.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Di 23.06.	Di 05.01.2010	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Di 07.07.	Di 19.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Di 21.07.	Di 02.02.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Di 04.08.	Di 16.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 28.01.	Mi 12.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Mi 11.02.	Mi 26.08.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Mi 25.02.	Mi 09.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Mi 11.03.	Mi 23.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Mi 25.03.	Mi 07.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Di 07.04.	Mi 21.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Mi 22.04.	Mi 04.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Mi 06.05.	Mi 18.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Mi 20.05.	Mi 02.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Do 04.06.	Mi 16.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Mi 17.06.	Mi 30.12.	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Mi 01.07.	Mi 13.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Mi 15.07.	Mi 27.01.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Mi 29.07.	Mi 10.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung**CARITAS-ZENTRUM**

Sprechstunden 2009 des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund Ferdinand Stocker - zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -
--

für den Landkreis Pfaffenhofen: **Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0. Leiter: Hans Hauf**

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Anspruchspartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information. Ansprechpartnerin: Renate Schmid, Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Anspruchspartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen. Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19.
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen. Ansprechpartnerin: Astrid Benda,
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Anspruchspartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen. Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung. Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst mit gerontopsychiatrischer Fachberatung

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Wo ?	AOK Die Gesundheitskasse Geschäftsstelle Josef-Maria-Lutz-Straße 5 85276 Pfaffenhofen												
Wann ?	<table> <tr> <td>08. Januar 2009</td> <td>02. Juli 2009</td> </tr> <tr> <td>05. Februar 2009</td> <td>06. August 2009</td> </tr> <tr> <td>05. März 2009</td> <td>03. September 2009</td> </tr> <tr> <td>02. April 2009</td> <td>01. Oktober 2009</td> </tr> <tr> <td>07. Mai 2009</td> <td>05. November 2009</td> </tr> <tr> <td>04. Juni 2009</td> <td>03. Dezember 2009</td> </tr> </table>	08. Januar 2009	02. Juli 2009	05. Februar 2009	06. August 2009	05. März 2009	03. September 2009	02. April 2009	01. Oktober 2009	07. Mai 2009	05. November 2009	04. Juni 2009	03. Dezember 2009
08. Januar 2009	02. Juli 2009												
05. Februar 2009	06. August 2009												
05. März 2009	03. September 2009												
02. April 2009	01. Oktober 2009												
07. Mai 2009	05. November 2009												
04. Juni 2009	03. Dezember 2009												

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenansprüche und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenansprüche, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Rentensprechtag 2009

Pfaffenhofen:	24	Seniorenbüro St. Josef
	Viktualienmarkt	Hofberg 7
2. Dienstag	(VM)	85276 Pfaffenhofen / Ilm
4. Dienstag	Neupertach	Tel.: 08441 / 27179
	(VP)	

Termine:

	VM	NP	Bemerkung
13.01.2009	x		
27.01.2009		x	
10.02.2009	x		
24.02.2009			Faschingsdienstag
10.03.2009	x		
24.03.2009		x	
14.04.2009	x		
28.04.2009		x	
12.05.2009	x		
26.05.2009		x	
09.06.2009	x		
23.06.2009		x	
14.07.2009	x		
28.07.2009		x	
11.08.2009	x		
25.08.2009		x	
08.09.2009	x		
22.09.2009		x	
13.10.2009	x		
27.10.2009		x	
10.11.2009	x		
24.11.2009		x	
08.12.2009	x		
22.12.2009		x	
	12	11	

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010

Die Kindergarteneinschreibung für das neue Kindergartenjahr findet in der Zeit bis 15. März 2009 statt. Für Kinder bis zum 10. Lebensjahr wird das Anmeldeformular zugestellt. Außerdem sind die Anmeldeformulare in der Gemeindeganzlei und in den Kindergärten erhältlich. Auch für Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, ist ein Anmeldeformular auszufüllen. Die Anmeldungen sind bis spätestens **15. März 2009** an die Gemeinde zu richten.

Am **Donnerstag, 05. März 2009 um 20.00 Uhr** findet im Turnraum des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ (Neuer Kindergarten) eine Informationsveranstaltung für die Eltern der aufzunehmenden Kinder statt. Zu diesem Informationsabend sind auch alle Eltern eingeladen, die ihr Kind voraussichtlich erst im Laufe des neuen Kindergartenjahres anmelden wollen.

Am **Freitag, 06. März 2009** findet von 15.00 bis 17.00 ein Tag der offenen Tür in beiden Kindergärten statt. Interessierte Eltern können sich dabei einen Eindruck von den Kindergärten verschaffen.

Da manche berufstätige Eltern auf eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind angewiesen sind, soll für das Kindergartenjahr 2009/2010 wieder eine **Nachmittagsgruppe** angeboten werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass eine Nachmittagsgruppe nur bei ausreichendem Bedarf zustande kommt!

Die

1. Rate Grundsteuer A und B

1. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am **15. Februar 2009 zur Zahlung fällig.**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Seitz

1. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.1974 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuerermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2009 erhalten, im Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2008 zu entrichten haben. Für diese

treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2006 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je 1/4 ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2009 vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Gerolsbach in 85302 Gerolsbach einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [München], Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Vorläufige Vollstreckbarkeit dieser Festsetzung:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Festsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuern und Abgaben nicht aufgehoben.

Martin Seitz

1. Bürgermeister

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am Sonntag, 27. September 2009 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Gemeinde Gerolsbach, St. Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Zi.Nr. 2, Öffnungszeiten der Gemeinde Gerolsbach:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 – 17.00 Uhr,

Tel. 08445/9289-0, Fax 08445/9289-25,

e-mail: gemeinde@gerolsbach.de

Gerolsbach, 13.01.2009

Seitz
1. Bürgermeister

Wir gratulieren



Geburten

David Euler, geboren am 31.12.2008
Alberzell, Hochstr. 8

Viktoria Hirschberger, geboren am 02.01.2009
Singenbach, Wolfertshausen 1 a

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Anna Brücker, Kohlstatt, zum 90. Geburtstag
am 15.01.2009

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Herzlichen Glückwunsch

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

KINDERBALL

am Faschingsdienstag 24. Feb.
ab 14 Uhr, mit Auftritt der Kindergarde
vom OCV Steinkirchen

Gasthaus Breitner

PROPSTEISTRASSE 7
85302 GEROLSBACH
TEL.: 08445/1593



Schulnachrichten

Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule Scheyern

Besondere Leistungsfeststellung 2009 (Quali)

Gemäß § 59 VSO können an der besonderen Leistungsfeststellung (= Quali) auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Hauptschule sind.

Soweit es sich um Schüler handelt, müssen sie jedoch mindestens die Jahrgangsstufe 9 besuchen. Die Bewerber müssen den Antrag unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer bis zum **1. März** an der Hauptschule stellen, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Gemeinschaftsprojekt der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule im Schuljahr 2008/09

Eine Karnevalssitzung mitten in Oberbayern

Termin: **Mittwoch, 18. Februar 2009** (Tag vor dem Unsinnigen Donnerstag), um **19 Uhr** Vorstellung für Eltern und Interessierte in der Aula der Hauptschule



Die Hauptschule Scheyern hat auch in diesem Schuljahr wieder ein größeres Projekt geplant: eine Karnevalssitzung mit Elferrat und einem bunten, abwechslungsreichen Programm.

Die Schauspielgruppe zeigt lustige Sketche, der Chor singt witzige Lieder, die Tanzgruppe schwingt ihre Beine zu südamerikanischer und europäischer Musik. Die Schulband wird als Karnevalskapelle aktiv sein. Dazu erwarten Sie noch eine Reihe von Überraschungsauftritten! Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen der Elternbeirat und eine Schülergruppe.

Es gibt sicher eine Riesengaudi! Karneval in Scheyern – lassen Sie sich das nicht entgehen! Unser Publikum kann (muss aber nicht) maskiert kommen!

Ein dreifach donnerndes Scheyern – Helau!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung 5. Februar – 3. März 2009

DONNERSTAG – 5. Februar Hl. Agatha
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 8. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER PROPSTEIKIRCHE
LEIPZIG

DIENSTAG – 10. Februar Hl. Scholastika
19.00 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft im Feuerwehrhaus
Schachach

DONNERSTAG – 12. Februar
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 14. Februar Hl. Cyrill
13.30 Tauffeier des Kindes Sophia Magdalena Wärmann, Singern
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst
KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

SONNTAG – 15. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

DONNERSTAG – 19. Februar
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 22. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 26. Februar
19.30 Abendgottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes

FREITAG – 27. Februar
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 28. Februar
14.00 Oasentag der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim
Thema: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 1. März 1. Fastensonntag
8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 3. März
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim
19.00 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft zum Osterkerzen
basteln im Pfarrheim

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



Therapie nach F. X. Mayr

Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit

- Vortrag (Einführung): **Do., 26. Februar 2009**
- Vortrag (Kurverlauf): **Do., 05. März 2009**
mit anschließender Meditation
- Vortrag (Kursausleitung): **Do., 12. März 2009**
mit anschließender Meditation

Im **Prälatensaal des Kloster Scheyern**, jeweils **um 19.30 Uhr**.

Die Mayr-Kur gilt als ganzheitliche Kur zur Regeneration von Körper und Geist. Ein strenges Programm aus ernährungs- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen und die Anwendung einiger bewährter Hausmittel sind dabei auf nur ein Ziel ausgerichtet: Die Befreiung des Körpers von abgelagerten Schlackenstoffen und Toxinen sowie die Wiederherstellung des Immunsystems. Die ärztliche Leitung der Kur erfolgt durch den Pfaffenhofener Arzt und Dozenten an der Fudan Universität Shanghai Prof. h.c. M. Kunth.

Verbindliche Anmeldungen bei der Praxis Prof. Kunth,
Tel. 08441 / 803232, solange Plätze frei sind.
E-Mail: kunth@t-online.de, Internet: www.praxis-kunth.de

Fastenpraxis im Kloster

27. Februar 2009, 19.30 Uhr, Seminarsaal

Ein Vortrag von Sr. Helene Binder OSB aus dem Kloster Neustift.
Leitung: Kath. Frauengemeinschaft Scheyern

Ökumenische Exerzitien im Alltag.

3., 10., 17., 24. und 31. März 2009, jeweils um 19.30 Uhr

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das Leben auf ihn hin zu ordnen und von ihm verwandelt zu lassen, um Jesus Christus als „Weg, Wahrheit und Leben“ zu suchen und mit ihm zu gehen. Teilnehmen kann Jede und Jeder! Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit der Besinnung von etwa 30 Minuten, für die Anregungen mitgegeben werden, sowie die Teilnahme an den wöchentlichen Treffen.

Auf Wunsch können auch Einzelgespräche mit den Begleiterinnen der Exerzitien vereinbart werden.

Begleitung:

Regine Hauzenberger, Pastoralreferentin, kath. Pfarrverband Jetzendorf,
08137 / 655

Christiane März, Christliche Lebens- und Sozialberaterin, kath. Pfarr-
gemeinde Scheyern, Tel.: 08441 / 803810

Ingrid Gronau, evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen / Scheyern,
Tel. 08441 / 16 27

Ort: Pfarrtreff Scheyern („Zum göttlichen Kinde“),
Raiffeisenstr. 9, Scheyern

Kosten: 15 Euro, Anmeldung bis Aschermittwoch bei den Begleiterinnen

Fenster+Türen

HM
Wechselbaumer



Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Einladung zum Informationstag an der Berufsoberschule (BOS) Scheyern

Samstag, 7. März 2009, ab 09.00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle im Kloster Scheyern

Schüler leben und lernen in Scheyern:

Interessierte junge Leute und deren Eltern können an diesem Tag die BOS und die Wohnmöglichkeiten im Kloster Scheyern kennen lernen. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die Schule und die Unterrichtsinhalte vor, beraten und stehen für persönliche Auskünfte zur Verfügung. Anwesende Schülerinnen und Schüler der BOS berichten aus ihrer Sicht über die Anforderungen und Möglichkeiten. Außerdem können das mit der Schule verbundene Wohnheim und die Wohngemeinschaften, in die sich auswärtige Schüler einmieten können, besichtigt werden. Die Veranstaltung wird etwa zwei Stunden dauern.

Jugendvesper

20. März 2009, 19.30 Uhr, Kapitelkirche

Auch dieses Jahr laden wir vierteljährig in die Kapitelkirche ein, wo Jugendliche und junge Erwachsene miteinander nachdenken, beten und einander begegnen können. Vorbereitet und geleitet wird die Jugendvesper von Jugendlichen der Kath. Landjugend Scheyern und Seelsorger/-innen aus dem Dekanat Scheyern.

Stille Tage im Kloster

Mitfeier der Kar- und Osterliturgie, 9. bis 12. April

Für Männer besteht die Gelegenheit, sich von Gründonnerstag bis Ostersonntag in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen und als Gast die „Drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn“ intensiv mitzuerleben. Anfragen bitte an den Gastpater P. Thomas Köhler OSB

Kath. Pfarrgemeinde Alberzell

20 * C+M+B * 09

KINDER SUCHEN FRIEDEN

Unter diesem Motto waren auch heuer wieder Kinder aus unserer Pfarrei unterwegs, um für Kinder in Not Spenden zu sammeln.

Mit dem Stern vorneweg zogen unsere Sternsinger in unsere Hl. Kreuz Kirche in Alberzell ein. Bei dem feierlichen Gottesdienst, den die Sternsinger wieder selbst gestalteten, begleitet von Tobias Brückl mit seinem Keyboard, erhielten sie den Segen von Pfarrer Paul Riesinger.

Nach dem Gottesdienst machten sich zwei Gruppen, mit ihren Begleitern Manfred Pschida und Richard Demmel auf den Weg. Dieses Lied, das die Buben und Mädchen mit großem Eifer gelernt haben, sangen sie nun in jedem Haus.

„Sternsinger geh'n von Haus zu Haus,
wir teilen den Gottes Segen aus.
Und immer bitten wir für die Kinder dieser Welt,
um eine gute Gabe, um etwas Geld.
Und immer denken wir an die Kinder dieser Welt,
damit die Welt nicht ganz auseinander fällt.
Und immer singen wir für die Kinder dieser Welt,
damit auch jedes Kind seinen Platz erhält.“

Wir alle zusammen, wir setzen ein Zeichen.
Der Vater im Himmel wird nicht von euch weichen.
Sein Segen sei jetzt auch in diesem Haus,
wir bitten euch herzlich, tragt ihn weit hinaus.
Es sagen ein herzliches Dankeschön,
Die Sternsinger die nun weitergehn.
Der Segen bleibt hier – für euch unsichtbar.
Wir kommen gern wieder im nächsten Jahr.“

Mit diesem Text, den sie gemeinsam vortrugen, zogen sie nun weiter. Nach dem langen anstrengendem Tag wurden mit großer Spannung die Sammelbüchsen gelehrt und gezählt. Zur großen Freude aller wieder ein neuer Rekord!!! 2020,- € wurden in diesem Jahr gespendet. Dafür nochmal ein Herzliches Vergelt's Gott. Nach der Stärkung bei einem gemeinsamen Pizzaessen, mit Pfarrer Paul Riesinger, ging's ans Verteilen der Süßigkeiten, die sie neben den Spenden für den guten Zweck von den Bürgern erhalten haben.



Elektrotechnik Jörg Weißpflug

Meisterbetrieb

Herzogstr. 2a

85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik

– Installation – Instandhaltung

Sicherheitstechnik

– Alarmanlagen – Videoüberwachung
– Zutrittskontrolle

Netzwerktechnik

– Netzwerkverkabelung
– Internetdienstleistungen B2B

Torteknik

– Torantriebe – Tore

Klimatechnik

– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum
oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886

e-mail: info@weisspflug.de



Auf dem Bild von links nach rechts: Milena Brückl, Johannes Stichmair, Lisa-Marie Drees, Dominik Demmel, Pfarrer Paul Riesinger, Melina Pschida, Matthias Huber, Pia Schneider, Bernhard Grünwald

Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottvwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730



TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Übernahme sämtliche

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzystemen
Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, LKW mit Ladekran, Containerdienst ...

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

– Ein Abend für Trauernde –

„In der Mitte der Nacht beginnt ein neuer Tag“

Mittwoch, 11. März 2009 um 20 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.

Der Kontaktkreis unserer Gemeinde bietet am alljährlichen Trauerabend einen Rahmen an, in dem man sich zum Austausch versammelt, um gegenseitig Trost zu empfangen und vielleicht den nächsten Schritt auf dem eigenen Trauerweg zu gehen.

Dazu laden der Kontaktkreis und Pfarrer Peter Dölfel herzlich ein.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 18.01.09 hat die evangelische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen zu ihrem Neujahrsempfang eingeladen. Mit einem festlichen Gottesdienst von Pfarrer Peter Dölfel begann der Vormittag im evangelischen Gemeindezentrum Petershausen. Zahlreiche Gäste aus dem großen Gebiet der Kirchengemeinde waren gekommen. Darunter auch der Erste Bürgermeister Günter Fuchs aus Petershausen, der Erste Bürgermeister Reinhard Heinrich aus Reichertshausen, der Erste Bürgermeister Heinz Eichinger aus Vierkirchen und der Erste Bürgermeister Johann Kornprobst aus Hilgertshausen. Daneben kam der zweite Bürgermeister Wolfgang Stadler aus Petershausen und Gemeinderatsmitglieder der Gemeinden. Auch Vertreter der lokalen Presse waren anwesend. Beim anschließenden Empfang kamen Gemeindeglieder und die Mitglieder des Kirchenvorstands mit den Gästen ins Gespräch.

Der Gottesdienst hatte die Jahreslosung 2009 „Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich“ zum Thema. Dies verknüpfte Pfarrer Dölfel mit dem Songtitel von Udo Lindenberg „Hinterm Horizont geht's weiter“. Der Pastor machte sich in seiner Predigt Gedanken über menschliche Grenzen, die im vergangenen Jahr besonders schmerzlich zu spüren gewesen seien, wie die Finanzkrise und den Krieg im Gaza-Streifen.

Der Gottesdienst mit den etwa 100 Gästen wurde von dem Posaunenchor der Kirchengemeinde begleitet.

Die Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen umschließt auf ihrem großen Gebiet acht politische Gemeinden darunter Vierkirchen, Markt Indersdorf, Petershausen, Jetzendorf Reichertshausen und Hilgertshausen in den Landkreisen Dachau und Pfaffenhofen.



Der Vorsitzende des Kirchenvorstands Andreas Geissler im Gespräch mit dem zweiten Bürgermeister von Petershausen, Wolfgang Stadler.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Rosenstraße 9 • 85238 Petershausen
Tel. 0 81 37-9 29 03 • Fax 0 81 37-9 29 04
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus
Am Hang 5 – Gerolsbach

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 1695
Vikar Bernd Reichert Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke, Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 08.02.2009

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 15.02.2009

10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 22.02.2009

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 01.03.2009

14:00 Uhr Vierkirchen Kath. Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) zur Ordination und Einführung von Pfarrerin Julia und Pfarrer Björn Schukat

Sonntag, 08.03.2009

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen

Gemeinschaft in der Gemeinde

**Immer gut
informiert mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

Raiffeisen "aktuell"

Für Gebäudeeigentümer
und Mieter

Partner der Feuerwehr

Rundum-Schutz mit Elementar
für Feuerwehrdienstleistende



Besonders
günstig:
20% Nachlass

Das Klima verändert sich - wir passen Ihren Versicherungsschutz an

Sonderkonditionen für
Feuerwehrdienstleistende bei Versicherungen
für das Wohngebäude und den Hausrat.

Gerne informieren Sie die Berater der
Raiffeisenbank Gerolsbach

Sandra Stegmeier Tel. 08445/9261-31
Karl Schreier Tel. 08445/9261-25
Roland Zott Tel. 08445/9261-29

und der

Geschäftsstelle Junkenhofen

Franz Birgmeier Tel. 08445/1884
Ursula Moll Tel. 08445/1884

GEWINNSPAREN

sparen - gewinnen - helfen

Bei der Weihnachts-Sonderauslosung des
Gewinnssparvereins konnte sich ein Kunde der
Raiffeisenbank Junkenhofen über einen Gewinn
in Höhe von 500,00 EUR freuen.

Seien auch Sie dabei!

Sonderverlosung im Mai 2009

Das Gewinnsparen informiert:



Helfen gewinnt!

SONDERVERLOSUNG Mai 2009

10x eine Traumreise für
2 Personen nach
BORA-BORA
zu gewinnen!



Mehr Informationen unter: www.gewinnssparverein-bayern.de

Endspurt beim Jugend-Malwettbewerb

**Wir wünschen allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern viel Erfolg!**

jugend creativ
im Rahmen der Jugendkulturarbeit

Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit.

AUF DICH KOMMT'S AN!

Abgabeschluss:
20. Februar 2009

Tolle Preise zu
gewinnen!

Malen! Zeichnen! Basteln! Filmen!



www.jugendcreativ.de

Informationen

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Mikrozensus 2009 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft



Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2009 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktion Ingolstadt

Der AOK-Gesundheitstipp:

Diabetes am Arbeitsplatz

Dank moderner Behandlungsformen sind Diabetiker heutzutage im Beruf grundsätzlich genauso belastbar und leistungsfähig wie ihre gesunden Kolleginnen und Kollegen. Die Erkrankung stellt aber besondere Anforderungen an den Tagesablauf des Betroffenen. Am wichtigsten ist es, die vom Arzt verordnete, regelmäßige und sachgerechte Zuführung von Insulin oder Einnahme von Tabletten einzuhalten. Ist der Diabetes richtig „eingestellt“, kann auch schwere körperliche Arbeit oder Schicht- und Außendienst verrichtet werden. In jedem Fall ist während der Arbeit auf regelmäßige Mahlzeiten bzw. auf eine rechtzeitige Mittagspause zu achten. Kommt es dennoch zu einer plötzlichen Unterzuckerung, die in schwereren Fällen mit Benommenheit einhergeht, helfen schnell zugängliche Kohlenhydrate. Diese sollte der Betroffene möglichst selbst zu sich nehmen. Dabei ist es hilfreich, wenn ein kleiner Vorrat Traubenzucker, Gummibärchen oder gezuckerter Apfelsaft in Reichweite ist. Bei Bewusstlosigkeit darf allerdings nichts verabreicht werden. Patienten können ihre Zuckerwerte durch gesundheitsbewusste Lebensführung selbst beeinflussen. Die AOK unterstützt Typ 1- und Typ 2-Diabetiker dabei mit einem speziellen Behandlungsprogramm: AOK-Curaplan. Die Teilnahme ist freiwillig und für die Patienten kostenfrei. Wer die medizinischen Voraussetzungen erfüllt, kann seine Teilnahme in der Regel bei seinem Arzt erklären. Nähere Informationen gibt es bei jeder AOK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.aok.de/bay.

Kollegen über Erkrankung informieren

Diabetiker sollten sich auch überlegen, ob sie Kollegen zumindest im engeren Mitarbeiterkreis über ihre Erkrankung informieren und ins Vertrauen ziehen. Im Notfall wissen die Kollegen sonst nicht, warum es dem Erkrankten plötzlich schlecht geht, und was in dieser Situation zu tun ist. Die AOK entwickelt für solche Fälle gerade einen Patientenpass, der voraussichtlich ab Frühjahr diesen Jahres zur Verfügung stehen wird. Besonders verantwortungsbewusst müssen Diabetiker beim Autofahren sein. Mit einer Unterzuckerung während der Fahrt gefährden sie sich und andere.

Persönliche Gesundheitsziele sollten realistisch sein

Bei einer Umfrage unter den Lesern des AOK-Magazins Bleibgesund waren es 45,9 Prozent, die sich vorgenommen haben, zum Jahreswechsel sich von unliebsamen Gewohnheiten zu trennen. Aber viele gute Vorsätze sind schon am nächsten Tag nicht mehr aktuell und schnell vergessen. Gute Vorsätze sind nur dann sinnvoll, wenn sie so realistisch sind, dass sie auch umgesetzt werden können. Zum Beispiel bei dem Versuch, sein Gewicht zu reduzieren, scheitert, ist schnell frustriert. Vor allem spontan gefasste Vorsätze sind schwierig einzuhalten. Denn Ziele zu erreichen, das erfordert Disziplin und Durchhaltevermögen. Manche Menschen stehen sich selbst im Weg, weil ihre Ziele zu hoch gesteckt oder weil sie zu perfektionistisch sind. Deshalb ist es gut, sich in Ruhe zu überlegen: „Was kann ich in den nächsten Wochen erreichen?“ Wer das mit seinem Partner oder einem Freund bespricht, kann die ei-

Peter
Lindner

Maler- und Lackierarbeiten

Ihr Malermeister

Ab sofort bis **31.3.09**

gibt's wieder unser Nachbarschaftsangebot

10% Rabatt

auf alle Innenarbeiten

einschließlich Teppichboden/Parkett/Laminat

Rufen Sie an – wir kommen gern

Tel/Fax: 08445/92 93 37 Mobil: 0173/98 212 02

e-mail: malerlindner@web.de

www.maler-lindner.de



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30

www.pesch-pfaffenhofen.de

gene Einschätzung überprüfen. Außerdem: Wer sich vorgenommen hat, etwas nicht mehr zu tun, sollte einen Ersatz dafür parat haben. Denn unser Gehirn nimmt Verneinungen kaum wahr. Wer sich zum Beispiel vornimmt, nicht mehr zu rauchen, sollte besser denken: Jedes Mal, wenn ich Lust auf eine Zigarette habe, werde ich ein Stück Obst essen. Übrigens: Wer seine guten Vorsätze nicht umsetzt, ist kein Versager – vielleicht war die Methode nur nicht die richtige. Ein zweiter Versuch ist möglicherweise erfolgreicher und dazu muss man nicht unbedingt ein neues Jahr abwarten.

Fasching: Hörschäden durch Spielzeugpistolen

Nicht nur zu laute Musik kann bleibende Hörschäden verursachen. Auch beim Knall einer abgefeuerten Spielzeugpistole ist Vorsicht geboten. Erfolgt das Knallgeräusch zu nahe am Ohr, kann es einen Wert bis zu 125 Dezibel – vergleichbar mit einem Vulkanausbruch – erreichen. Gehörschäden können schon bei einer Lautstärke ab etwa 85 Dezibel eintreten. Der sogenannte kurze Impulslärm durch einen Knall ist besonders tückisch, weil seine tatsächliche Lautstärke nicht so stark empfunden wird. Der Grund: Der Schall ist nur für den Bruchteil von Sekunden zu hören. Eltern sollten wissen, dass Spielzeugpistolen nicht nahe am eigenen oder dem Ohr eines anderen knallen dürfen. Vor allem bei Faschingsbällen in Hallen oder Sälen sollten Kinder und Jugendliche versuchen, Spielzeugpistolen auszuweichen. Wenn ein Abstand von mehr als 50 cm zum Ohr eingehalten wird, reduziert sich die Gefahr einer Hörschädigung erheblich. Auch den Knackfrosch setzen Kinder im Fasching besonders gerne ein. Dabei wird durch den Druck auf eine Metallzunge ein Knacken erzeugt, das zum Beispiel einen Geräuschpegel von bis zu 120 Dezibel verursacht.

In Deutschland leiden etwa 500.000 Kinder an Hörschäden. Ursache für diese Schäden können Erkrankungen, aber auch lautes Spielzeug wie Spielzeugtrompeten, Trillerpfeifen oder Computerspiele mit Geräuscheffekten sein. Wenn Kinder sich dauerhaft mit zu lautem Spielzeug beschäftigen, kann das durchaus zu irreparablen Hörschäden führen.

AOK Bayern erweitert Kooperation mit österreichischen Tageskliniken

Die AOK Bayern erweitert die medizinische Versorgung in österreichischen Skiorten um die Tagesklinik Arlberg in St. Anton. Bereits seit der Skisaison 2007/08 kooperiert die größte Krankenkasse im Freistaat erfolgreich mit den Behandlungszentren der Tiroler „medalp“-Gruppe in Mayrhofen (Zillertal), Sölden (Ötztal) und Imst. Die Tagesklinik Arlberg liegt verkehrsgünstig in St. Anton und ist ebenfalls auf die Behandlung von Sportverletzungen spezialisiert. Bayerische AOK-Versicherte können sich dort bei Notfällen während des Urlaubs ab sofort auf Versichertenkarte behandeln lassen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

CONTRA
Aktion gegen CO₂-emission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie



24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel: 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2009 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

Februar 2009

07.02.2009 (Samstag)	Rehessen des GJR Gerolsbach II im Gasthaus Buchberger-Kettner
08.02.2009 (Sonntag)	Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Alberzell
13.02.2009 (Freitag)	Jahreshauptversammlung FFW Singenbach im Dorfheim Singenbach
14.02.2009 (Samstag)	Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach
18.02.2009 (Mittwoch)	Karnevalsitzung der Hauptschule Scheyern
21.02.2009 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
24.02.2009 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
28.02.2009 – 02.03.2009 (Samstag – Montag)	FC Gerolsbach-Skifahrt nach Radstadt, Ski Amade

März 2009

04.03.2009 (Mittwoch)	Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
06.03.2009 (Freitag)	Starkbierfest mit dem „Loch Sepp“ und den „WiFi's“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
07.03.2009 (Samstag)	Kaffeekränzchen der Jagdgenossenschaft Strobenried im Gasthaus Dafelmair
07. – 08.03.2009 (Samstag – Sonntag)	Theateraufführung im Dorfheim Junkenhofen
10.03.2009 (Dienstag)	Problemmüllsammlung im Wertstoffhof Gerolsbach
13. – 15.03.2009 (Freitag – Sonntag)	Theateraufführung im Dorfheim Junkenhofen
14.03.2009 (Samstag)	Starkbierfest der Freiw. Feuerwehr Schachach
20.03.2009 (Freitag)	Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach
28.03.2009 (Samstag)	Ramadama (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 25.04.2009)

April 2009

01.04.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
10.04.2009 (Karf Freitag)	Steckerlfischessen der Freiw. Feuerwehr Schachach
16.04.2009 (Donnerstag)	Endschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
18.04.2009 (Samstag)	Endessen mit Gottesdienst Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
25.04.2009 (Samstag)	Ausweichtermin für Ramadama-Aktion
26.04.2009 (Sonntag)	Tag der offenen Tür mit Gelassenheitsprüfung des Reit- und Fahrvereins Alberzell

Mai 2009

06.05.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
29.05.2009 (Freitag)	3. Etappe der Bayern Rundfahrt durch Gerolsbach
30.05.2009 (Samstag)	Feier 10-Jahre-Schützenheim Gerolsbach des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
30. – 31.05.2009 (Samstag – Sonntag)	Ausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ nach Südböhmen

Juni 2009

03.06.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
07.06.2009 (Sonntag)	Europawahl

Juli 2009

01.07.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
03.07.2009 (Freitag)	Generalversammlung Raiffeisenbank Gerolsbach im Gasthaus Breitner
11.07.2009 (Samstag)	Vereinsmeisterschaften mit Grillfest des Reit- und Fahrvereins Alberzell
14.07.2009 (Dienstag)	Problemmüllsammlung im Wertstoffhof Gerolsbach
24. – 26.07.2009 (Freitag – Sonntag)	Festwochenende zum 50. Gründungsfest des FC Gerolsbach
25.07.2009 (Samstag)	Saugrillen des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach beim Gasthaus Breitner

August 2009

05.08.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
-----------------------	--

September 2009

02.09.2009 (Mittwoch)	Kinderreiten des Reit- und Fahrvereins Alberzell
12./13.09.2009 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach und Freiw. Feuerwehr Gerolsbach
25.09.2009 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
27.09.2009 (Sonntag)	Bundestagswahl

Oktober 2009

03.10.2009 (Samstag)	Pferderallye des Reit- und Fahrvereins Alberzell
17.10.2009 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

November 2009

07.11.2009 (Samstag)	Hoagart'n in Junkenhofen
28.11.2009 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2009

04.12.2009 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
12.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
19.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Neujahrsempfang 2009 des FCG – hohe Ehrenamtsauszeichnung für Michael Schwertfirm

Der 1. Vorsitzende des FC Gerolsbach, Michael Schwertfirm, erhielt durch Landrat Josef Schäch das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für hervorragende und außergewöhnliche Leistungen im Ehrenamt. Ehrenmitgliedschaft für Josef Näßl und Benedikt Winter. Weitere Auszeichnungen für Ehrenamtliche.

Zum traditionellen Neujahrsempfang des FC Gerolsbach an Heilige Drei Könige lud die Vorstandschaft die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins ein. Johann Wagner, 2. Vorsitzender, machte den Anwesenden in seiner Begrüßungsrede deutlich, dass die Ehrenamtsarbeit ein nicht zu ersetzender Motor des Sportvereins sei. So sei es nur selbstverständlich und der Vorstandschaft und den Ehrenamtsbeauftragten, Birgit Rist und Michaela Schaipp, ein besonderes Anliegen, das Engagement zu würdigen und den Ehrenamtlichen durch diesen Empfang für die geleistete Arbeit angemessenen Dank auszudrücken. Auch wenn es viele Menschen bedauerlicherweise nicht nachvollziehen könnten, so Johann Wagner, sei ehrenamtliche Arbeit mit einer Bereicherung des Lebens und der Erweiterung des persönlichen Horizonts verbunden. Ehrenamtlich engagierte Menschen, so Johann Wagner wörtlich „sind nicht die ‚Dummen‘, im Gegenteil, sie erfahren und lernen etwas hinzu, entdecken neue Fähigkeiten und ihre Lebensqualität wird nachhaltig geprägt.“

Auf das vorbildliche ehrenamtliche Engagement des 1. Vorstandes, Michael Schwertfirm, kann der FC Gerolsbach besonders stolz sein. Auf dem Empfang wurde ihm durch Landrat Josef Schäch die hohe Auszeichnung „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“ ausgehändigt. Michael Schwertfirm habe sich, so Josef Schäch beim Vortrag aus der Laudatio des Bayerischen Ministerpräsidenten, den öffentlichen Dank für hervorragende und außergewöhnliche Leistungen beim uneigennütigen Dienst für die Allgemeinheit und hier vor allem im Bereich des Breitensports verdient gemacht. In der Laudatio wurde auf das umfangreiche, langjährige und erfolgreiche Wirken von Michael Schwertfirm beim FC Gerolsbach und für die Gemeinde Gerolsbach hingewiesen. Zuerst in den 70er Jahren kurzzeitig als Jugendtrainer tätig, wurde er 1983 2. Vereinsvorstand; seit 1984 ist er ununterbrochen 1. Vorstand. Unter seiner Ägide vervierfachte sich nahezu die Mitgliederzahl auf aktuell rund 1130. Wurden zu Beginn seiner Amtszeit etwa 50 Kinder und Jugendliche betreut, so sind es zur Zeit über 450. Als Meilensteine in dieser Zeit, aber auch zu schulternde Kraftakte für den Verein erwiesen sich die Sportheimbauten. 1985 die Grundrenovierung und Erweiterung des alten Sportheims, 2006 Umzug in den wesentlich großzügiger bemessenen Neubau des Sport- und Vereinsheims inklusive Vereinsgelände mit zwei Großspielfeldern, einem Kleinfeld und Bolzplatz. In der Laudatio wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es Michael Schwertfirm in seiner leitenden Funktion geschafft habe, beim Neubau die Vereinsmitglieder zu über 20000 Stun-



DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

den Eigenleistung zu motivieren, das gesamte Vorhaben mithilfe weiterer Ehrenamtlicher zu koordinieren und eine ordentliche Finanzierung aufzustellen. Außerdem bereichere der Verein mit ihm an der Spitze durch seine vielen wiederkehrenden Veranstaltungen das dörfliche Zusammenleben in Gerolsbach.

Mit der höchstmöglichen Vereinsauszeichnung, der Ehrenmitgliedschaft, wurden von der Vorstandschaft Benedikt Winter und Josef Näßl geehrt. Benedikt Winter war von 1980 bis 2000 erster Fußball-Jugendleiter und ist seit 2008 erneut in der Vorstandschaft als Beisitzer tätig. Josef Näßl engagiert sich seit 1987 ohne Unterbrechung als erster bzw. zweiter Fußball-Jugendleiter und als Trainer und Betreuer verschiedener Jugendmannschaften.

Weiterhin geehrt wurden Johann Krammer (15 Jahre Schiedsrichter) und Alfred Felber (10 Jahre Platzkassier).

Weitere Bilder vom Neujahrsempfang unter www.fc-gerolsbach.de (Foto und Text: Heiko Krabbe)

Maschkaraboi 2009

Fotos vom diesjährigen Maschkaraboi sind auf www.fc-gerolsbach.de eingestellt. Schaut doch einfach mal rein.



Die geehrten auf dem Neujahrsempfang des FC Gerolsbach. V.l.n.r.: Birgit Rist (Ehrenamtsbeauftragte), Johann Wagner (2. Vorstand), Josef Näßl (1. Jugendleiter), Benedikt Winter (Beisitzer), Landrat Josef Schäch, Michael Schwertfirm (1. Vorstand), Alfred Felber (Platzkassier), Johann Krammer (Schiedsrichter), Bürgermeister Martin Seitz, Michaela Schaipp (Ehrenamtsbeauftragte)

G- und F-Junioren bei Hallenturnieren des SV Neuperlach

Mittlerweile traditionsgemäß nehmen einige Jugendmannschaften des FC Gerolsbach am gut besetzten Hallenturnier des SV Neuperlach in München teil. In diesem Jahr gingen die F2 und die G-Junioren an den Start.

Die F2-Kicker verschliefen das erste Gruppenspiel gegen die Sportfreunde München komplett. Hier machte sich wohl das frühe Aufstehen bemerkbar. Gegen einen schwachen Gegner gab es ein 0:2 Niederlage. Im nächsten Gruppenspiel gegen den späteren Turniersieger der Spvgg Haidhausen (hier hat auch schon der Kaiser das Fußballspielen gelernt) wurden die Gerolsbacher zu Beginn regelrecht überrollt und nach fünf Minuten stand es bereits 4:0. Erst jetzt begannen die F2-Kicker Fußball zu spielen und kamen noch auf 2:4 heran. Im Spiel um den 5. Platz kam die Mannschaft dann immer besser ins Spiel und man bezwang die Mannschaft des ESV München-Ost mit 3:1.

Mehr Erfolg hatten die jüngsten Kicker des FC Gerolsbach. Nachdem das erste Gruppenspiel gegen die Sportfreunde München klar mit 3:0 gewonnen werden konnte, schaffte man es auch im zweiten Gruppenspiel gegen Schwarz-Weiß München kein Gegentor zu kassieren und trennte sich 0:0. Damit standen die Gerolsbacher völlig überraschend als Gruppensieger fest. Im Halbfinale gegen den Gastgeber aus Neuperlach entwickelte sich ein spannendes Spiel, welches nach 10 Minuten torlos zu Ende ging. Und somit musste die Entscheidung im Sieben-Meter-Schießen erfolgen. Nach langer Führung der Gerolsbacher musste dennoch die letzte Paarung entscheiden. Leider konnte der Neuperlacher Torwart den letzten Schuss abwehren und den G-Junioren blieb „nur“ das Spiel um Platz 3 gegen Schwarz Weiß München welches die Gerolsbacher mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Die Freude über den 3. Platz bei einem Turnier in der Landeshauptstadt war jedoch riesengroß. (Detlef Fuhrmann)



Top - Duo
HAPPY MUSIC
 Geburtstagsfeiern
 Hochzeiten, Faschingsbälle

Josef Vasold • 85391 Allershausen • Tel. 08166/998966



Fußball-Jugendabteilung: Dank an Tombola-Spender

Die Jugendabteilung des FC Gerolsbach möchte sich stellvertretend für alle E- und F-Junioren für die zahlreichen Spenden anlässlich der Weihnachtsfeiern recht herzlich bedanken. Die Preise für die Tombolas wurden gestiftet von:

- Autohaus Nagel in Neufahrn
- Bettinas Haarstudio
- Bräuerei Kühbach
- Busunternehmen Schenk
- Edeka-Markt Gerolsbach
- Expert-Markt Schrobenshausen
- Getränkemarkt Häußler
- Haardesign Heike Kandler
- Hilti Landsberg am Lech
- Metzgerei Schmidmayr
- Metzgerei Wagner
- MTU
- Raiffeisenbank Gerolsbach mit
Zweigstelle Junkenhofen
- Schuh und Sport Schmid
- Sparkasse Zweigstelle Gerolsbach
- St.-Andreas-Apotheke
- Waldkletterpark Oberbayern in
Jetzendorf.

E.ON AG fördert Jugendabteilung des FC Gerolsbach

Im Herbst letzten Jahres bot die Firma E.ON AG in einer bundesweiten Kampagne ihre Unterstützung in Form eines Förderpakets für Vereine, Gruppen und soziale Einrichtungen aller Art an. Die Bewerbungen mussten online eingereicht und das Förderprojekt ausführlich beschrieben werden. Der Initiator für die Jugendabteilung des FC Gerolsbach zeigte hierbei die Verdienste des Vereins um die Jugendarbeit auf. Mit Stolz konnte man auf die vergangene Saison zurückblicken, in der elf Jugend- und Juniorenmannschaften, zum Teil in Spielgemeinschaften, im laufenden Betrieb angemeldet waren. Betreut werden diese ehrenamtlich von einer Vielzahl an Trainerinnen und Trainern, die mit großem Spaß und auch der nötigen Motivation bei der Sache sind. Für eine Gemeinde mit knapp 3000 Einwohnern kein schlechtes Zeugnis.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Jugendarbeit wird immer wieder Trainingsgerät und Trikotsätze benötigt. Deshalb bat der FC Gerolsbach mit dieser Bewerbung die E.ON AG um Hilfe. Im November erhielt der Initiator die Nachricht, dass die Bewerbung des FC Gerolsbach überzeugt hatte und die Firma gerne als Sponsor für das Förderprojekt „Jugendarbeit des FC Gerolsbach“ zur Verfügung stehen würde. Nach Abschluss der Formalitäten überwies die E.ON AG prompt 1000,- Euro auf das Vereinskonto, die innerhalb von drei Monaten in Trainings- und Spielgerät umgesetzt werden müssen. Mittlerweile wurden, sehr zur Freude der Spieler und Spielerinnen, zwei Trikotsätze und einige andere Utensilien angeschafft. Für diese nicht alltägliche Unterstützung möchte sich der FC Gerolsbach beim Sponsor E.ON AG recht herzlich bedanken. (Detlef Fuhrmann)

Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II

Am **Samstag, dem 7. Februar 2009** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach das traditionelle **Rehessen** statt.

Alle Jagdgenossen mit Frauen sind hierzu herzlichst von den Jägern und der Vorstandschaft eingeladen.

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Neuwahlen mit der Änderung an der Vereinsspitze und die Königsproklamation standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach.

1. Schützenmeister Horst Pfeiffer gab einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins. Besonders erwähnte er den Faschingsball, das Weinfest, das Fischeschen, das Endschießen, das Königsschießen, die Vereinsmeisterschaft und die Weihnachtsfeier. Die Mitgliederzahl ist mit 195 nahezu unverändert. 1. Sportleiter Alex Schwertfirm berichtete über die Aktivitäten der Mannschaften und die vereinsinternen Wettkämpfe. Im Rundenwettkampf konnte die 1. Mannschaft den Abstieg knapp vermeiden und belegt nun bei Halbzeit einen tollen 2. Platz. Die 2. Mannschaft verpasste zwar knapp den Aufstieg, sie hat aber mit Platz 1 beste Aussichten, diesmal den Aufstieg zu schaffen.

Beim erstmals ausgetragenen Spanferkelschießen konnte sich Gisela Thurner den 1. Platz sichern.

Das Anfangsschießen gewann Horst Pfeiffer und das Weihnachtsschießen Michael Breitsameter. Die Endscheibe errang Gerhard Haider. Vereinsmeister wurde schließlich Horst Pfeiffer.

Schatzmeisterin Anita Demmelmair trug einen lückenlosen Kassenbericht vor, der zwar ein Minus aufzuweisen hat, was sich aber durch einige notwendige Ausgaben, z.B. Kauf von Gewehren, erklären lässt. Beim Tagesordnungspunkt „Königsproklamation“ wurden die neuen Schützenkönige bekanntgegeben und die Ehrung vorgenommen.

Neuer Schützenkönig wurde zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte eine Frau: Petra Eckl holte sich mit einem 59,9-Teiler den Titel. Dies kam umso überraschender, da sie erst seit einem Jahr Vereinsmitglied ist. Vizekönig wurde Markus Pal mit einem 80,2-Teiler. Die neue Schützenkönigin erhielt die Königsscheibe und die Königskette überreicht. Neue Jugendkönigin wurde Christina Jahnke mit einem 67,3-Teiler. Vizekönigin wurde Elisabeth Mair mit einem 74,0-Teiler. Die Jugendkönigin erhielt die Königsscheibe und die Königskette überreicht.

Als nächster Punkt stand die Preisverteilung für das Preisschießen auf dem Programm. Folgende Schützen waren erfolgreich und durften sich aus den bereitgestellten Preisen jeweils einen aussuchen:

1. Michael Breitsameter; 2. Christian Thurner; 3. Markus Pal; 4. Peter Popfinger jun.; 5. Alex Schwertfirm.

Jugend: 1. Sebastian Salvamoser; 2. Michaela Kuhn; 3. Christina Jahnke; 4. Elisabeth Mair.

Besonders bedankte sich Schützenmeister Pfeiffer bei Angelika Brandstetter, die seit 2003 2. Jugendleiterin war, und bei Matthias Schaipp, der seit 2000 1. Jugendleiter war. Beide kandidierten diesmal nicht mehr. Die Neuwahlen der Vorstandschaft, die von 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm geleitet wurden, brachten folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister neu Jakob Winter

2. Schützenmeister neu Horst Pfeiffer

1. Schatzmeister wie bisher Anita Demmelmair

Schriftführer wie bisher Peter Demmelmair

1. Sportleiter wie bisher Alex Schwertfirm

1. Jugendleiter neu Michael Augustin

2. Schatzmeister wie bisher Thomas Obermair

2. Sportleiter neu Christian Thurner

2. Jugendleiter neu Gerhard Haider

Kassenprüfer Ignaz Brandstetter jun. und Andreas Demmelmair.

Der scheidende 1. Schützenmeister Horst Pfeiffer dankte der bisherigen Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und er beglückwünschte die neue Vorstandschaft.

Seinem Nachfolger Jakob Winter übergab er symbolisch die Mitgliederliste des Vereins als Rolle.

Der neue Schützenmeister wünschte sich, dass die Mitglieder auch weiterhin rege am Donnerstagsschießen teilnehmen.

Abschließend wurden noch die Veranstaltungstermine dieses Jahres bekannt gegeben: Das Endschießen am 16.04., das Endessen mit Gottesdienst am 18.04., die Feier 10 Jahre Schützenheim am 30.05. und das Weinfest am 17.10.

Rasenmäher - Inspektion

- Messer schärfen / wuchten
- Ölwechsel mit Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Benzin mit Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



nur 44,00 €*

*gültig für alle Fabrikate
bis 55 cm Schnittbreite



STIHL
DIENST

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 1487
www.huber-gartentechnik.de



V.l.n.r.: 1. Sportleiter Alexander Schwertfirm, Michaela Kuhn, Jugendkönigin Christina Jahnke, Elisabeth Mair, Schützenkönigin Petra Eckl, Michael Breitsameter, Markus Pal, 2. Schützenmeister Horst Pfeiffer.



2. Schützenmeister Horst Pfeiffer, 1. Schützenmeister Jakob Winter



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Am **Mittwoch, dem 4. März 2009**, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger & Kettner, Gerolsbach, die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung durch den Vorstand
 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 3. Bericht vom Vorstand
 4. Kassenbericht
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
 7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
 8. Ehrungen
 9. Neuwahlen
 10. Verschiedenes
 11. Wünsche und Anträge

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Singenbach e.V.

Am **Freitag, den 13. Februar 2009 um 19.30 Uhr** findet im Dorfheim in Singenbach die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V. statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Das Erscheinen der aktiven Mitglieder ist Pflicht.

Für alle anwesenden Mitglieder gibt es im Anschluss der Versammlung ein gemeinsames Essen.

KiCa – Spaß für Kids

Jeden dritten Freitag im Monat treffen wir uns – das sind einige Grundschüler und 2 Betreuer – für 1 1/2 Stunden im Gemeindehaus der ev. Kirche in Gerolsbach um zusammen Spaß zu haben. Und das sieht ungefähr so aus:

Wir spielen Gruppenspiele, basteln und essen zusammen, bei gutem Wetter halten wir uns draußen auf und picknicken zum Beispiel. Manchmal kochen & backen wir auch etwas.

Es wäre toll, wenn noch ein paar mehr Schüler der 1. – 4. Klasse Lust hätten, diese ganzen Dinge mit uns zu erleben.

Überzeugt?!

Dann komm einfach

am: 20. Februar 2009

ins: ev. Gemeindehaus (Am Hang 5, Gerolsbach)

von: 16:00 bis 17:30 Uhr vorbei.

Bitte bring 1 Euro Kostenbeitrag mit.

Hinweis für Allergiker: Nehmt bitte selber eine Kleinigkeit zu essen mit!

Eure Henrike Brandhorst & Elisabeth Mair (Tel. 08445/911207)

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

FF Alberzell – Josef Zanker 25 Jahre aktiv dabei

Immer da, wenn man ihn braucht – so kurz und einfach kann man Josef Zanker beschreiben, wenn es um seinen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell geht.

Und das jetzt immerhin schon seit 25 Jahren. So erhielt er auch seine verdiente Anerkennung seitens Verein und Gemeinde.

Von Kommandant Johann Effner eine Urkunde, von 1. Vorsitzenden Michael Hailer die Vereinsnadel in Silber und von Bürgermeister Martin Seitz einen Krug der Gemeinde.

Die Ehrung erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Alberzell. Michael Hailer berichtete von den Ereignissen des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf 2009.

Hier erwähnte er besonders die Segnung der restaurierten Standarte, die am 9. Mai 2009 stattfinden soll.

Johann Effner stellte die Ereignisse aus Sicht der Aktiven dar und Kassier Johann Limmer konnte einen beruhigenden Kassenstand vermelden.

Zwei „Neuerscheinungen“ gab es auch noch.

Bürgermeister Martin Seitz, seit Frühjahr 2008 Dienstherr der Gemeindefeuerwehren, dankte erstmals den Alberzeller Aktiven für ihr Engagement, und betonte dabei besonders die Bedeutung der Jugendarbeit, welche die Vereine hier auch leisten.

Und NEU-Kreisbrandmeister Tobias Zull berichtete in seinem Grußwort u.a. von den Erfahrungen mit der neuen integrierten Leitstelle in Ingolstadt.

Er konnte auch nochmal bestätigen, dass mittlerweile auch von Alberzell aus, über die europaweit einheitliche Notrufnummer 112, eine optimale Alarmierung gewährleistet ist.



V.l.: Bürgermeister Martin Seitz, Kommandant Johann Effner, Josef Zanker, Vorsitzender Michael Hailer und KBM Tobias Zull

(Robert Schmid)



Glänzende Rendite mit dem eigenen Sonnenkraftwerk

Profitieren Sie von der Energie der Sonne und nutzen Sie Photovoltaik zukunftsicher und Gewinn bringend: Setzen Sie auf Qualität vom erfahrenen Solarfachbetrieb ...

Sieben gute Gründe, warum's mit der Rendite sicher klappt, erfahren Sie in unserer Broschüre „Sonnenkraftwerk“. Oder vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Kundenberater: [Telefon 08441/ 87 95 55](tel:08441879555) oder mail@kreitmair-solar.de

Kreitmair Elektrotechnik GmbH • Marienstr. 9 • 85298 Scheyern • www.kreitmair-solar.de

Aktuelles Projekt: Photovoltaik-Anlagen auf neun gemeindlichen Dächern in Gerolsbach und Gemeindeteilen: Leistung ca. 240 kWp, Stromertrag ca. 250 MWh/Jahr

Energie clever nutzen



Theatergruppe Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Mit dem Stück „Italienische Zuaständ“ startet die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen in die neue Theatersaison 2009. Die Aufführungen im Zeitraum vom 07.03. – 15.03.2009 finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag,	07.03.2009	14.00 Uhr (Kinder und Senioren)
Samstag,	07.03.2009	20.00 Uhr
Sonntag,	08.03.2009	20.00 Uhr
Freitag,	13.03.2009	20.00 Uhr
Samstag,	14.03.2009	20.00 Uhr
Sonntag,	15.03.2009	20.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet am Aschermittwoch, den 25. Februar 2009. Karten können ab diesem Termin in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und am Wochenende bei Franz Wagner (Tel. 08445-201) erworben werden.



Die Proben zum neuen Stück „Italienische Zuaständ“ sind in vollem Gange, auch ein Blick ins Rollenheft ist noch gestattet. Markus Wörle (links) und Doris Krammer, zwei tragende Säulen im Ensemble der engagierten Laientruppe.

Mit dem Stück „Italienische Zuaständ“ startet die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen in die neue Theatersaison 2009. In dem diesjährigen Stück geht es um Wirt Markus Moser von der Pension Seeblick, der nichts anderes mehr in seinem Kopf hat, als den vierten silbernen Schöpflöffel als Auszeichnung für sein Restaurant zu bekommen. Einzig der in die Jahre gekommene Küchenchef Toni, der als Koch alles andere als ein Genie in der Küche ist, könnte hier noch einen Strich durch die Rechnung machen. In dieser Zwickmühle taucht der junge Angelo auf, ein Italiener, der im Gastgewerbe schon einige Erfahrung hinter sich hat. Er nistet sich ein und hat insbesondere ein Auge auf die weibliche Umgebung. Nun passiert Küchenchef Toni ein folgenreicher Fehler. Wirt Moser braucht Ersatz und Angelo bringt seine Mutter als Ersatz ins Spiel. Jetzt wird es durch und durch Italienisch. Wirt Markus hat die Gewalt über das Personal verloren und dieses verselbstständigt sich. Die Katastrophe ist im Anmarsch, als die geladenen Gäste zur Bewertung der Gastronomie kommen. Die Ereignisse überschlagen sich, italienisches Temperament stößt auf bayerische Bierruhe, so dass genügend Stoff zum Lachen und für Heiterkeit vorhanden ist.

Sachverständigenbüro Johann Euringer

Immobilienbewertung & Bautechnik



Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Kauf- bzw. Verkaufsinteresse

Vermögensübersicht

steuerliche Wertermittlung

Erbangelegenheiten, Ehescheidungen

Rechte und Belastungen

Bauberatung

Prüfung von Baubeschreibungen, Abnahmen

Bauschäden

Feuchteschäden, Wasserschäden, Risse

Kostenermittlung für Schäden, Sanierung,

Umbau

Bauleitung

Baubetreuung, Objektüberwachung

Ottostraße 1a • 85298 Scheyern

Tel. 08441 72 316

Fax 08441 80 48 14

E-mail: euringer.johann@t-online.de



Katholische Frauengemeinschaft

Im Februar findet das Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft am **Dienstag, 10. Februar um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Schachach**, statt. Regine Pletzer und Zita Felber werden interessante und praktische Tipps zum Thema „Rund um den Hefeteig“ weitergeben und auch wieder kleine Kostproben für die Frauen zeigen. Bitte Fahrgemeinschaften nach Schachach bilden.

Oasentag im Pfarrheim: Samstag, 28. Februar um 14.00 Uhr

Ein Nachmittag um die Seele baumeln zu lassen, sich Gutes zu tun und Zeit für sich selbst zu haben, das möchte der Oasentag vermitteln, den die Bildungsreferentin Frau Adelheid Wiedmann aus München für alle Frauen anbietet. Zum Thema: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ wollen wir uns Gedanken machen und manches neu betrachten.

Anmeldung bis spätestens 14. Februar bei B. Bergmann: Tel: 1380. Teilnehmerzahl: 30 (evtl. wird ein weiterer Termin angeboten)

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche

LEITENBERGER

GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN • FRAUENSTR 5 • TEL. 084 41 / 96 76

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

An folgenden Terminen finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Beginn des offiziellen Trainings am Mittwoch ist jeweils um 20:00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden.



1. SM Xaver Koller, LP-König Georg Bauer, Jugendkönig Michael Wenger, Schützenkönig Werner Sieber, Vizekönige Georg Wenger und Jürgen Moser, letztjährige Könige Johann Schertfirm, Christina Kaiser, Markus Dorschner

Damenpokal-Gewinnerin Elisabeth Haas

Die beiden neuen Ehrenmitglieder Franz Hoser und Martin Lönner

26 Mitglieder erhielten Ehrungen für 15- bis 40-jährige Mitgliedschaft

Mitgliederversammlung bei den Frisch-Auf Schützen Singenbach

Am 10.01.2009 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Frisch-Auf-Schützen im Dorfheim Singenbach statt, zu der 1. Schützenmeister Xaver Koller mit 101 anwesenden Personen mehr als die Hälfte der derzeit 196 Mitglieder begrüßen konnte. Als Vertreter vom Schützengau Schrobhausen war der 1. GSM Hans Kneißl anwesend.

Wie üblich stand zu Beginn der Versammlung ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Koller in seinem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen.

Dazu zählte die Teilnahme am Gauschützenball in Aresing mit 28 Mitgliedern, verschiedene Essen aus dem Sauschießen 2007 oder die Saisonabschlussfeier der aktiven Schützen.

Einer der Höhepunkte war dabei die Teilnahme am Blütenfest in Gerolsbach.

Das traditionelle TT-Turnier brachte unter 19 Teilnehmern Andreas Koller als Sieger hervor. Das 7. Weinfest im Pfarrsaal war bei toller Stimmung mit der 6-Mann-Band „Die Platzhirschen“ wieder gut besucht. Auch die Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichem Programm im vollen Pfarrsaal kam wieder gut an.

Über Blumen konnten sich Damenleiterin Inge Koller, Scheibenbeschrifteterin Resi Dorschner sowie Andrea Huber für die ganzjährige Infoverteilung freuen. Auch Katrin Paul und Inge Koller, ganzjährig um gutes Essen und Wohlergehen der Gäste bemühte Wirtinnen, bekamen Blumenpräsentate.

Kassier Josef Frank konnte über ein gutes Jahresergebnis mit einem ausreichenden Finanzpolster berichten.

Über die Nachwuchsarbeit und Ergebnisse der Schützenjugend berichtete 1. Jugendleiter Jürgen Polzmacher. In der Nachwuchsrunde war eine Mannschaft am Start, die mit dem perfekten Ergebnis von 16:0 Punkten souverän den ersten Platz errang. Besonderes Talent zeigte Georg Wenger, der

aufgrund seiner guten Leistungen in den Gau-Kader aufgenommen wurde.

Der Leiter der Böllerschützengruppe, Günter Grund, berichtete über die Auftritte an Neujahr, bei der Arbeitstagung und beim Blütenfest in Gerolsbach.

Sportliche Erfolge der Frisch-Auf Schützen im Jahr 2007

Sportleiter Georg Asam blickte in seinem Bericht auf ein zufriedenstellendes, mit mehreren Erfolgen versehenes Sportjahr zurück.

Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2007/2008 musste lediglich die 1. Mannschaft den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen, alle anderen Mannschaften schafften den Klassenerhalt, die 2. Mannschaft konnte sich den Meistertitel in der Gau-Oberliga sichern.

Unter die Top 10 der besten Einzelschützen im Gau Schrobhausen schaffte es dieses Jahr leider nur Albert Zaindl mit einem Schnitt von 382,07 Ringen. Jürgen Moser und Albert Zaindl sicherten sich auch die Teilnahme am Finale der Gaumeisterschaft und erreichten die Plätze 3 und 4.

Besonders erfolgreich waren die Singenbacher Schützen beim Gau-Königsschießen. Mit einem 12,7-Teiler errang Silvia Rachl den Titel der Damenkönigin, Jürgen Moser (12,1-Teiler mit dem Luftgewehr) und Josef Schwertfirm (71,8-Teiler mit der Luftpistole) mussten sich jeweils mit dem Vize-Königstitel begnügen.

26 Luftgewehr- und 7 Luftpistolen-Schützen starteten bei den Vereinsmeisterschaften. Die Meistertitel sicherten sich mit 490,0 Ringen Albert Zaindl mit dem Luftgewehr und Andreas Lönner mit 432,5 Ringen mit der Luftpistole.

Königsschießen und Weihnachtspreisschießen

Beim Weihnachtspreisschießen gingen 65 Teilnehmer an die Stände. Hier zielten Elisabeth Haas (3,6 Teiler), Max Franz (202 Punkte) und Georg Asam (6,4 Teiler) am besten und konnten sich aus über 60 Sachpreisen die Stücke ihrer Wahl aussuchen.

Im Rahmen des Weihnachtsschießens wurden in diesem Jahr zwei Schützenscheiben ausgeschossen. Die von unserem neuen Ehrenmitglied Franz Hoser zum 70. Geburtstag gestiftete Scheibe gewann Jürgen Moser mit einem 70,5-Teiler. Anlässlich seines 85. Geburtstages stiftete Josef Seiler eine Schützenscheibe, die Werner Sieber mit einem 85,4-Teiler gewann.

Als Höhepunkt des Abends wurden die neuen Könige geehrt. Jugendkönig wurde Michael Wenger mit einem 266,1-Teiler, als Vize setzte sich Georg Wenger mit einem 372,5-Teiler durch.

Mit der Luftpistole hatte Georg Bauer die ruhigste Hand und sicherte sich mit einem 598,7-Teiler (ja, das ist noch eine Zehn) den Titel des Luftpistolen-Königs vor Jürgen Moser, der mit einem 970-Teiler Vizekönig wurde.

Unsere imposante Schützenkönigskette darf im Jahr 2009 Werner Sieber tragen, der mit einem 132,7-Teiler den besten Königsschuss abgab. Nur 1,1-Teiler schlechter war der Schuss, mit dem Jürgen Moser sich seinen zweiten Vizekönigs-Titel sichern konnte.

Den Damenpokal sicherte sich in diesem Jahr Elisabeth Haas mit einem 3,6-Teiler.

Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder und erfolgreiche Schützen

Im Rahmen der Versammlung wurden eine ganze Reihe verdienter Mitglieder geehrt.

Franz Hoser und Martin Lönner haben sich nach der seit langem bestehenden Ehrenordnung dieses Jahr die Ehrenmitgliedschaft verdient. Schützenmeister Xaver Koller überreichte beiden eine gravierte Tafel zu dieser Ehrung.

26 Mitglieder erhielten für mehr als 15-jährige Mitgliedschaft Ehrennadeln vom Verein oder vom Gau Schrobhausen. Insbesondere erwähnenswert ist die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft für Josef Herzinger, Josef Moser, Anton Heinzlmeier und Michael Vottner.

Neuwahlen

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr die Vorstandschaft neu gewählt. Die Vorstandschaft bleibt unverändert (1. SM Xaver Koller, 2. SM Johann Schwertfirm, Kassier Josef Frank, Sportleiter Georg Asam, 1. Jugendleiter Jürgen Polzmacher, Damenleiterin Inge Koller, Leiter Böllerschützen Günter Grund). Eine Änderung gibt es bei den Beisitzern, Stefan Aschbichler stellte sich nicht mehr zur Wahl und wird durch Jürgen Moser ersetzt. Xaver Koller bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und hofft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft.



Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen

- Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
- Antennen – Satellitenanlagen
- BK-Kabelanlagen
- Kostenlose Kostenvoranschläge
- Leihgeräte
- Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Schützenverein „Eichenlaub“ Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Alois Krammer heißt der neue König, der sich mit einem sehenswerten 16,0-Teiler zum sechsten Mal in die Liste der Schützenkönige des „Eichenlaub“-Vereins eintrug. Die Würden des Jugendkönigs errang zum ersten Mal Tobias Wörle.

Zweiunddreißig Mal wurde das seit 1978 chronologisch aufgezeichnete Königsschießen bei den „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen schon ausgetragen. Der Verein wurde zwar 1923 aus der Taufe gehoben und es gab auch jedes Jahr einen Schützenkönig, doch gibt es keine Aufzeichnungen mehr. Dreizehn Schützen konnten sich bisher in die neue Liste als Vereinskönig eintragen, doch nur Anton Wörle konnte sich gleichermaßen oft die Königsinsignien erkämpfen und gegen die Konkurrenz durchsetzen. Diese war mit achtzehn Teilnehmern durchaus achtbar, waren doch in den vergangenen Jahren meist weniger Aspiranten ins Rennen um die Königswürden gegangen. Geschossen wird an zwei Abenden, wobei jeder Schütze beliebig nachkaufen kann. Am Ende hatte Alois Krammer die ruhigste Hand und lag vor Anton Wörle (43,0 Teiler), Harald Breitner (69,0), Albert Finkenzeller (73,0) und Fanni Wörle (139,0) auf dem ersten Rang.

Im Jugendwettbewerb kam Tobias Wörle mit einem 31,0-Teiler zum ersten mal zu königlichen Würden. Den zweiten Platz belegte Rebecca Kofler mit einem 69,0-Teiler.

Stellvertretender Schützenmeister Erich Wörle lobte in seiner Proklamationsansprache die rege Teilnahme am Wettbewerb, ehe Alois Krammer, dem Vorstand und neuen Schützenkönig des Vereins, die Königskette um den Hals hängte. Der Vizevorsitzende vergas in diesem Zusammenhang nicht, sich bei den vorjährigen Königen Albert Finkenzeller und Daniel Wörle für übernommene Repräsentationsaufgaben zu bedanken und die neuen für die anstehenden Aufgaben zu motivieren.



V.l.n.r. sind Vizejugendkönigin Rebecca Kofler, erster Schützenmeister und neuer Schützenkönig Alois Krammer, Jugendschützenkönig Tobias Wörle und Vizeschützenkönig Anton Wörle zu sehen.

Gemeinschaftsjagdrevier Strobenried

Einladung

Zum traditionellen Kaffeekränzchen sind sämtliche Jagdgenossinnen und Jagdgenossen recht herzlich eingeladen am

Samstag, dem 7. März 2009, um 13:30 Uhr
im Gasthaus Dafelmair in Strobenried

Der Jagdvorsteher

Die Jäger



- Energiesparend
(Einziger U_d-Wert)
- Langlebig
- Pflegeleicht
- Sicher
(WK-2 geprüft)



Warema - Sonnenschutz
Pfisterer - Fenster
Schlotterer - Insektenschutz



Groke Aluminium Haustüren
Wir geben Ihrem Hauseingang Profil.

SCHWEITENKIRCHEN · Telefon 08444 / 9295-0
REICHERTSHAUSEN · Telefon 08441 / 784990
www.egger-fenster.de · info@egger-fenster.de

Bettina's Haarstudio
 Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5
 85302 Gerolsbach
 Tel. 0 84 45 / 92 98 92



Anzeigenannahme:
Heidi Starck
 Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
 e-mail: heidi.starck@gmx.de

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3
 85302 Gerolsbach
 Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de
 eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 6/09 SUPERKNÜLLER

Meggle Joghurtbutter je 250-g-Pack.	32% billiger -.88 statt 1.29	Lavazza Crema Classico oder Dolce je 1000-g-Pack.	20% billiger 9.99 statt 12.49
Babybel Mini je 6x20 g	23% billiger 1.79 statt 2.19	Dornfelder Rotwein je 0,75-l-Fl.	6% billiger 1.49 statt 1.59
Wagner Steinofen Pizza/Flammkuchen je Pack.	20% billiger 1.99 statt 2.49	Drei Wetter Taft Haarspray/Schaumfestiger je 250 ml, je 150 ml	35% billiger 1.29 statt 1.99
Barilla Teigwaren je 500-g-Pack.	40% billiger -.89 statt 1.49	Sheba je 100-g-Schale	40% billiger -.39 statt -.65

Angebot des Monats WURSTTHEKE

Bauernleberwurst	1 kg	9,90
Schinken-krakauer	1 kg	9,90
Niederbay. Bauerngeräuchertes	1 kg	14,90
Dijon Senfkäse 45 % Fett i.Tr.	1 kg	13,90
Orig. ital. Parmesan Käse	1 kg	17,90

NEU Metzgerei KRAUS NEU
 Fleisch - Wurst - Konserven und Fertiggerichte
Qualität, die schmeckt!

Mo. - Fr. 7-19 . Sa. 7-14 . Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30